

Das bundesweite Netzwerk Frauen und AIDS



Vorstellung des Netzwerks,
seiner Arbeit, seiner Ziele

Wie alles anfang...

- Zwischen Lust und Frust –
Macherinnen in der AIDS-Krise
 - November 1992
 - Schwule Männer = vernetztes Leben, gut in AIDS-Hilfe aufgehoben
 - Frauen = eher vereinzelt, ob mit HIV oder in der AIDS-Arbeit
- Nicht jammern, sondern was tun!

Anspruch

- ❑ das Rad nicht immer wieder neu erfinden müssen...
- ❑ Info-Pool!
- ❑ Niedrigschwelliger Zugang für alle Interessierten!
- ❑ keine Hierarchie (?)
- ❑ politisch engagiert (Lobby!)

Wer ist das Netzwerk?

- ein loser Zusammenschluss
 - kein e.V., keine Mitgliedschaft o.ä.
- jede, die mitmachen will
 - Neugier reicht! Engagement erhofft!
- immer wieder andere Engagierte
 - Mütter, Ärztinnen, SozialarbeiterInnen, mit HIV, ohne Test, deutsch und nicht-deutsch...

Warum kein Verein?

- die offene Unverbindlichkeit
- Niedrigschwelligkeit
- keine Notwendigkeit, solange die DAH und die Stiftung (GSSG) helfen

Wo ist das Netzwerk?

- überall, wo sich jemand engagiert
- bei den Knoten



Harriet Langanke, Köln

Wie kommuniziert das Netzwerk?

- „Knotenfrauen“
- in der Region
- zu den anderen Knotenfrauen
- heutzutage: vorrangig – aber nicht nur! – per E-Mail

Vier Treffen im Jahr

- Themen nach Bedarf, z.B.
 - 2009: HIV und Alter
 - 2010: Gesünder leben im Alltag mit HIV
 - 2011: Ehrenamt in der Aidsarbeit

- mit Fach-ReferentInnen und selbst geleitet

- an wechselnden Orten

Projekte und Arbeitsgruppen

- Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder im Umfeld von HIV und AIDS
- AG Lifeboat
- AG Lesben
- AG Drogen
- AG Internationales...

Meilensteine

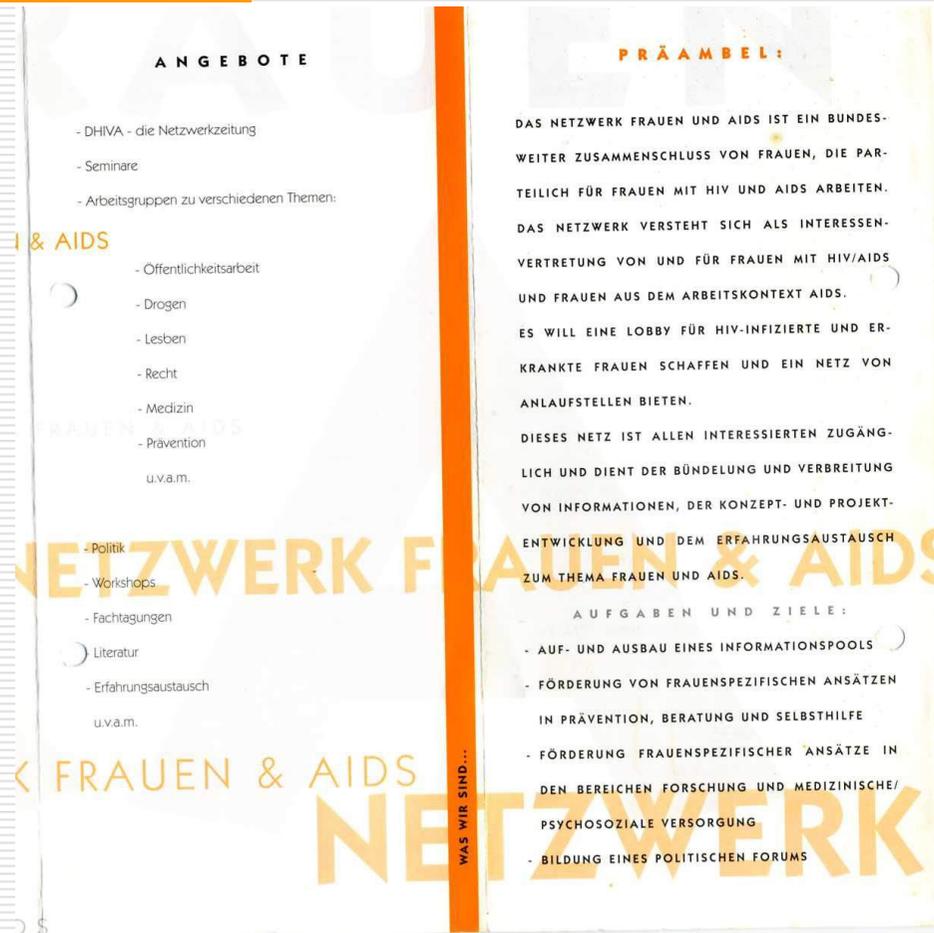
- Etablierung einer Frauenreferentin im Verband der DAH
- Engagierte Vernetzung in einigen Regionen
- Gründung der DHIVA
- Besetzung von Themen im politischen Raum
- Karriere-Sprungbrett für viele Frauen mit und ohne HIV

Weitere Netzwerke

- Netzwerke im Verband der DAH, mit denen das Frauen-Netzwerk kooperiert (und manchmal auch konkurriert...)
 - Netzwerk plus
 - Hetero-Netzwerk „Positiv und Hetero“
 - Angehörigennetzwerk
 - ...

Präambel

□ gilt bis heute!



Harriet Langanke, Köln

DHIVA I

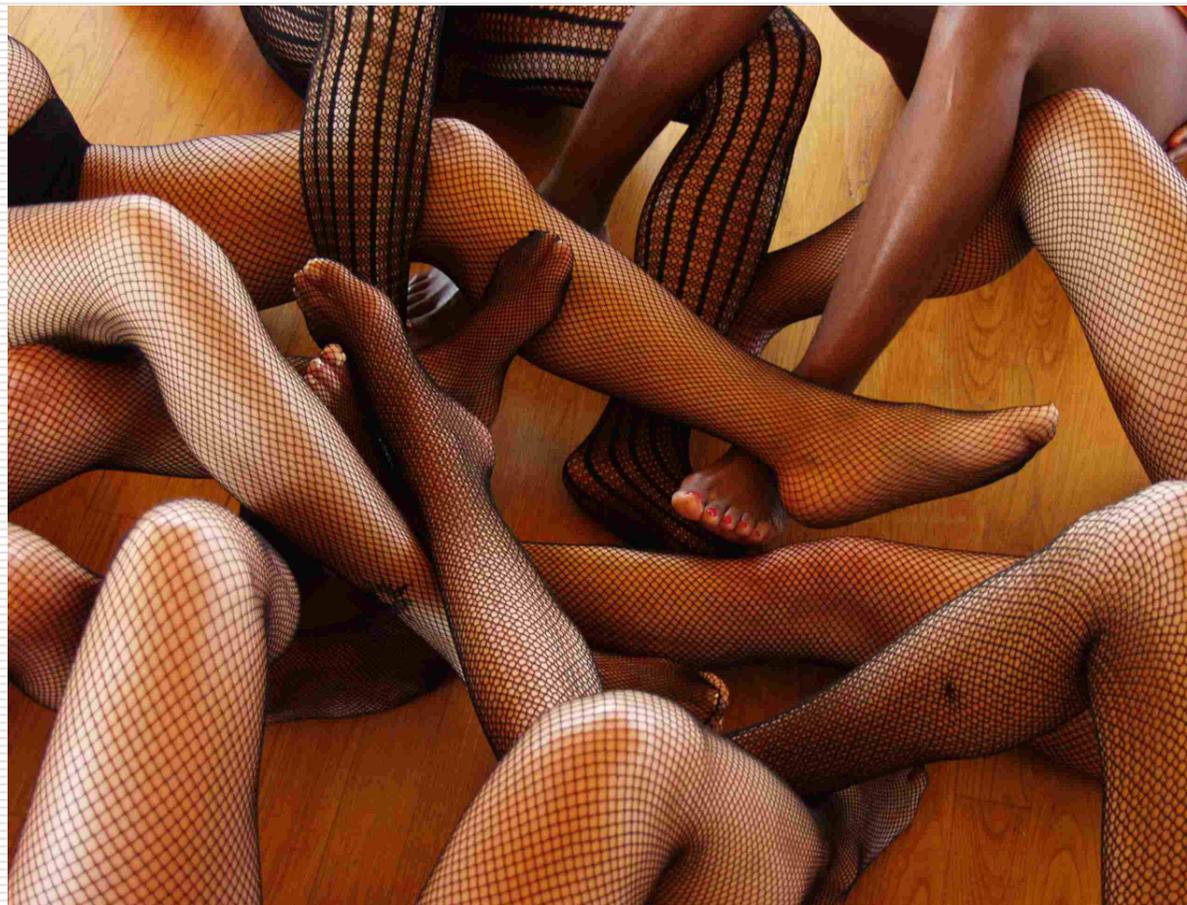


- Fachmagazin für Frauen zu Sexualität und Gesundheit
- Mitmach-Magazin: Ehrenamtliche Redaktion - keine Honorare
- Verlagskosten finanziert über Anzeigen und Soli-Abos

Adressen

- Regionale Knotenfrauen
 - z.B. Melanie Schönheit, Erfurt
- Internet
 - info@netzwerkfrauenundaids.de
- DHIVA:
 - c/o GSSG - Harriet Langanke,
Odenwaldstr. 72, 50678 Köln

Mitmachen!



Harriet Langanke, Köln